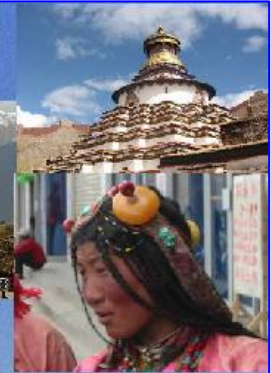


Nepal - Tibet



Superlative der Natur und Kultur diesseits und jenseits des Himalaya – mit Dasaifest in Nepal

12. Oktober – 3. November 2010

... mit Mag. Hans Peter Griesmayer

Nepal besuchen wir zur besten Jahreszeit und zu einem festlichen Höhepunkt, dem Dasaifest (=Dussherafest). Der besonders in und um die einstigen Königstädte Kathmandu, Patan und Bhaktapur hervorragenden Pracht der Pagoden, Tempel, Paläste, und Stupas verleiht die Feststimmung einen urtümlichen, farbenprächtigen Vordergrund. Am „Dach der Welt“ genießen wir landschaftliche und kulturelle Höhepunkte Tibets! Der Potala, das Tashi Lumpo Kloster in Shigatse, der Kumbum Komplex in Gyantse oder der Jokhang sind nur die berühmtesten der zahlreichen Zeugnisse der tibetisch-buddhistischen Kultur. Einmal überfliegen wir die Hauptkette des Himalaya, einmal durchqueren wir sie mit dem Bus. Die Chancen für ein prachtvolles Panorama mehrerer Achttausender (Everest, Xixapangma, Cho Oyu, Lhotse, Makalu, Manazlu, Annapurna und vom Flugzeug aus Kanchenjunga) sind groß im Oktober. Der landschaftliche Kontrast vom Dschungel des Chitwan Nationalparks über die grünen, terrassierten Berge Nepals und über die höchsten Berge der Welt bis hin zu den Hochgebirgswüsten Tibets ist gewaltig und mit Superlativen gesegnet.



JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Reiseverlauf:

1. Tag, 12.10.: Wien - Delhi

Am frühen Nachmittag Flug mit Austrian Airlines nach New Delhi.

2. Tag, 13.10.: Delhi - Kathmandu

Um Mitternacht Ankunft in Delhi, Transfer zum Hotel in der Stadt. Voraussichtlich zu Mittag Weiterflug von Delhi nach Kathmandu. Vielleicht geht sich heute Nachmittag noch ein erster Stadtbummel aus. 4 x Nächtigungen und Abendessen im Hotel Royal Singi.

3. Tag, 14.10.: Patan – Swayambunath – Fulpati Fest in Kathmandu

Am Vormittag besuchen wir die nahegelegene Königsstadt Patan, eine der drei Newar Königsstädte im Kathmandu-Tal. Der Palastbezirk um den Durbar Square sowie der Goldene Tempel stehen im Mittelpunkt der Besichtigung der mit Pagoden gesegneten Stadt. Die Vermischung hinduistischer und buddhistischer Kultur sind das Charakteristikum der Newari Kultur. Ein würdiges Wahrzeichen des Kathmandu-Tales und Nepals ist der Stupa von Swayambunath, dessen charakteristische Augen das Tal überblicken. Am Nachmittag begeistert heute ein erster Höhepunkt des Dasaifestes, das den Sieg der Göttin Durga über das Böse feiert. Der vom alten Königspalast und Pagoden, wie dem Taleju Tempel umgebene prächtige Durbar Platz steht heute im Mittelpunkt einer farbprächtigen Prozession der Gurkhasoldaten, die Fulpati (=Blumen) aus Gorkha bringen. Die religiösen Tänze und das bunte Bild der feiernden Bevölkerung vor dieser prächtigen Kulisse werden unvergesslich.

4. Tag: 15.10.: Dakshinkali – Pashupathinath - Bodnath

In Dakshinkali werden zweimal wöchentlich Tiere zu Ehren der Göttin Kali geopfert, aber das heutige Opfer ist das bedeutendste des Jahres. Wer Tieropfer nicht gerne sieht, möge sich am bunten Bild der einheimischen Bevölkerung in ihrer festlichen Stimmung erfreuen. Pashupathinath am heiligen Bagmati Fluss ist das „Benares“ von Nepal. Das Shiva geweihte Hauptheiligtum erlaubt zwar nur Hindus Zutritt, aber der Besuch dieser heiligen Badesstätte, die zugleich die auch wichtigste Verbrennungsstätte für die Hindus in Nepal ist, hinterlässt einen tiefen Eindruck. Der riesige Bodnath Stupa geht auf die frühe Geschichte Nepals zurück und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem kulturellen Zentrum der tibetischen Flüchtlinge entwickelt.

5. Tag, 16.10.: Höhepunkt des Dasaifestes in Kathmandu und Bhaktapur

Am Morgen besuchen wir den schlafenden Vishnu von Buddhanilakantha. Anschließend fahren wir wieder zum Durbar Platz in Kathmandu, wo heute der endlose Strom der Gläubigen Opferungen darbringt. Noch am Vormittag brechen wir dann nach Bhaktapur, der noch ursprünglichsten Königsstadt auf. Der fünfstöckige Nyatpola, das Goldene Tor und das Pfauenfenster sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Der besondere Reiz beim heutigen Rundgang ist es aber, der musizierenden und jubelnden Bevölkerung in all ihren wunderschönen Gassen und Plätzen zu begegnen.

6. Tag, 17.10.: Kathmandu - Pokhara

Eine halbtägige Fahrt bringt uns - erstmals über das Kathmandu Tal hinaus - das ländliche Leben Nepals nahe. Die Nepali sind Meister im Terrassenbau. Der Manazlu ist der erste Achttausender, dem wir sehr nahe kommen. Am Nachmittag genießen wir bei einem gemütlichen Spaziergang am Phewa See erstmals das Panorama von Pokhara, das von der Silhouette des Machapuchhare (6997m, Fischeschwanz) geprägt wird. 2x Nächtigung und Abendessen im Hotel Barahi.

7. Tag, 18.10.: Pokhara

Vor Sonnenaufgang kurze Fahrt und Wanderung nach Sarangkot. Bei Sonnenaufgang und hoffentlich gutem Wetter genießen wir das unvergessliche Panorama der Annapurna und des Dhaulagiri. Eine Bootsfahrt am Phewa See, der Bindyabasini Tempel, die Seti Schlucht und der Davis Wasserfall sowie ein Bazarbummel sind die weiteren Aktivitäten des Tages.

8. Tag, 19.10.: Pokhara – Chitwan Nationalpark

Wir verlassen Pokhara und fahren entlang des Trishul bis in die an den Himalaya grenzende fruchtbare Terai Ebene. Am Fuße des Himalaya zeigt sich ein ganz anderes Gesicht Nepals! Unser Ziel ist der Chitwan Nationalpark, ein Weltnaturerbe. Bereits am Nachmittag unternehmen wir eine Fahrt in den Dschungel in der Hoffnung außer der schönen Landschaft auch möglichst viel von der Fauna zu sehen. Rhinozeros, Tiger und Bären sind nur die spektakulärsten Vertreter. 2 Nächtigungen mit Vollpension im Jungle Safari Resort.

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

- 9. Tag, 20.10.: Chitwan Nationalpark**
Der heutige Tag steht im Zeichen der Natur: Beim Elefantenritt durch den Dschungel besteht die Chance dem einhornigen Rhinoceros besonders nahe zu kommen, eine Kanufahrt am Rapti Fluss eignet sich gut zur Vogelbeobachtung und bietet eine Chance zwei verschiedene Krokodilarten zu sehen. Auch eine kleine Dschungelwanderung steht am Programm.
- 10.Tag, 21.10.: Chitwan - Kathmandu**
Nach dem Frühstück etwa 4-stündige, landschaftlich reizvolle Fahrt zurück nach Kathmandu, wo wir den Nachmittag zur freien Verfügung für Einkäufe haben. Wer möchte, kann auch vor Ort einen Himalaya-Rundflug buchen (derzeit ca. € 135.-). Abends gemeinsamer Bummel durch Thamel und Abendessen in einem lokalen Restaurant. 2 Übernachtungen in Kathmandu.
- 11.Tag, 22.10.: Kathmandu – Changu Narayan**
Aus dem 4. Jhdt. stammt die mit erstklassigen Steinmetzarbeiten versehene Tempelanlage von Changu Narayan, die wir am Vormittag besuchen. Am Nachmittag abermals Freizeit in Kathmandu oder fakultative Ausflugsmöglichkeit.
- 12.Tag, 23.10.: Kathmandu - Lhasa**
Am Vormittag fliegen wir nach Lhasa. Bei gutem Wetter erleben wir wohl eines der allerschönsten Flugpanoramen der Welt (Mount Everest, Makalu, Lhotse, Kanchenjunga). Der Flughafen Gonggar liegt 110km von Lhasa und nach dem Transfer akklimatisieren wir uns in unserem ganz zentral, in der Nähe des Jokhang gelegenen Hotel. 4 Übernachtungen im Shambala Hotel.
- 13.Tag, 24.10.: Lhasa (Potala, Sera, Norbulingka)**
Unter dem 5. Dalai Lama erreichte die Macht der Dalai Lamas ihren Höhepunkt und der Potala, der dann allen Dalai Lamas bis ins 20. Jhdt. als Residenz diente, verkörpert den Machtanspruch und Glanz dieser Zeit. Im Kloster Sera hoffen wir, die Mönche bei einem dialektischen Streitgespräch zu beobachten. Norbulingka war der Sommerpalast des Dalai Lama und vieles erinnert noch an seine Anwesenheit vor der Flucht.
- 14.Tag, 25.10.: Lhasa (Jokhang und Drepung)**
Auf die Zeit des Königs Songtsen Gampo im 7. Jhdt. geht der älteste und bis heute bedeutendste buddhistische Tempel Tibets, der Jokhang, zurück. Die Statue des Jowo Buddha und viele weitere Statuen zählen zu den ältesten Kostbarkeiten im Tempel, der mit religiösem Leben erfüllt ist. Die zentrale Lage unseres Hotels ermöglicht uns immer wieder am Barkhor zu bummeln. Nachmittags besuchen wir das Kloster Drepung.
- 15.Tag, 26.10.: Lhasa: Kloster Ganden**
Ein Tagesausflug führt uns in das von Tsonghkapa im 15. Jahrhundert gegründete Kloster Ganden. Das wichtigste Kloster der Gelupka (Gelbmützen) wurde während der Kulturrevolution völlig zerstört, in der Zwischenzeit wurde aber vieles wieder aufgebaut. Vielleicht blüht im Oktober noch ein Meer von Enzianen in den umliegenden Wiesen.
- 16.Tag, 27.10.: Lhasa – Yamdrok See - Gyantse**
Über den Kambha La führt die Fahrt weiter entlang des türkisfarbenen Yamdrok See. Beim Karo La imponiert der nahe gelegene Gletscher eines Siebtausenders. Zuletzt beeindruckt ein Stausee und wir erreichen am Abend Gyantse nach einem Tag phantastischer landschaftlicher Eindrücke. Nächtigung im Gyantse Hotel (ca. 4100m)
- 17.Tag, 28.10.: Gyantse – Shalu - Shigatse**
Der Klosterkomplex Palkor Chöde war einst ein gemeinsamer Konvent der verschiedenen Orden Tibets, der aus 16 Klöstern bestand. Die Hauptversammlungshalle beherbergt außergewöhnlich schöne Statuen aus dem 14. und 15. Jhdt. Im eindrucksvollen Kumbum Chorten (Chorten der 100.000 Buddhas) soll in fünf Etagen der gesamte buddhistische Pantheon versammelt sein. Am Nachmittag besteigen wir den die Stadt überragenden Berg mit dem interessanten Dzong und besuchen ein Nonnenkloster. Am Weg nach Sakya besuchen wir das Kloster Shalu. Nur hier gibt es den Shalu Orden aus dem viele Tranceläufer hervorgingen. Buton ließ es nach einem Erdbeben im 14.Jahrhundert im mongolischen Stil wieder errichten. Nächtigung im Shigatse Hotel (ca. 4100m)

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

18.Tag, 29.10.: Shigatse - Sakya

Am Vormittag besuchen wir den riesigen Klosterkomplex von Tashi Lumpo, dem Sitz des Panchen Lama. Besonders eindrucksvoll sind die Chorten der Panchen Lamas. Übertagt wird der Komplex von einer mächtigen Thangkawand. Am Nachmittag erreichen wir das Kloster Sakya. Im 12. und 13. Jhdt. war hier das Machtzentrum Tibets und der Sakya Orden dominierte das politische Geschehen. Intensive Beziehungen mit den Mongolen wurden von Sakya aus gepflegt. Sehr gut erhalten und reichlich ausgestattet mit außergewöhnlichen Kunstschatzen ist die riesige Versammlungs-Halle. Sie beherbergt auch eine der größten und wertvollsten Bibliotheken. Nächtigung im Sakya Hotel (ca. 4200m).

19.Tag, 30.10.: Sakya - Tingri

Von Sakya über den ca. 5300m hohen Gyatso La führt der Weg nach Tingri. Bevor wir Tingri erreichen erlaubt uns das Wetter hoffentlich einen Blick auf den höchsten Berg der Welt. Den Dzong von Tingri ersteigen wir zu Fuß und genießen herrliche Ausblicke in die Umgebung und den noch sehr tibetisch geprägten Ort. Nächtigung im Qomolongma Hotel in Shegar (ca. 4250m).

20.Tag, 31.10.: Tingri - Zhangmu

Von New Tingri bieten sich wiederum zahlreiche Möglichkeiten den Mount Everest zu sehen. Sehr nahe liegt der Cho Oyu. Vom höchsten Pass der heutigen Strecke, dem 5050m hohen Lalung La sehen wir Xixapangma (ca. 8013m) als Höhepunkt eines phantastischen Rundblickes. Danach senkt sich die Straße. Nach Nayalam, wo wir noch die Höhle des Milarepa besuchen, wird es rasch grüner und dramatisch senkt sich die Straße durch den Südfall des Himalaya, wo wir dann am späten Nachmittag den Grenzort Zhangmu erreichen. Nächtigung im Zhangmu Hotel.

21.Tag, 1.11.: Zhangmu - Dhulikel

Von Zhangmu kurze Fahrt steil hinunter zum nepalesischen Grenzposten Kodari. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten haben wir eine wunderschöne ca. fünfstündige Fahrt durch die grüne Berglandschaft Nepals vor uns. Kurz bevor wir das Kathmandu-Tal erreichen nächtigen wir heute im Bergort Dhulikel. Am Nachmittag nutzen wir die verbleibende Zeit für eine kleine Wanderung in der Umgebung unseres wunderschönen Resorts. Von einem nahegelegenen Aussichtspunkt genießen wir das Panorama der Himalayakette bei Sonnenuntergang. Nächtigung im Dhulikel Mountain Resort.

22.Tag, 2.11.: Kathmandu - Delhi

Direkt von unserem Resort aus bietet sich ein unvergessliches Panorama bei Sonnenaufgang. Nach einem gemütlichen Vormittag in Dhulikel Transfer zum Flughafen und am Nachmittag Flug nach Delhi. Abendessen in Delhi und gegen Mitternacht Transfer zum internationalen Flughafen.

23.Tag, 3.11.: Delhi - Wien

Flug Delhi – Wien mit Austrian Airlines. Am frühen Morgen Ankunft in Wien, Anschlussflüge falls gebucht.

Visabesorgung

Österreichische Staatsbürger benötigen für **Nepal** ein Visum, das bei Einreise am Flughafen Kathmandu erhältlich ist. Dazu notwendig sind derzeit zwei Passfotos und ein Betrag von US \$ 25,-.

Das Visum für **China** mit Tibetgenehmigung wird in Kathmandu besorgt, auch dafür 2 zusätzliche Passfotos mitnehmen, die Gebühr von derzeit USD 115,- wird in Kathmandu zu zahlen sein, wo das Visum ausgestellt wird.

Für **Indien** benötigen Reisende ein Visum, das bei der für Österreich zuständigen Vertretungsbehörde des Landes beantragt werden muss. Der Reisepass muss bei der Ausreise mindestens noch 6 Monate gültig sein. Deutsche und Schweizer Staatsbürger müssen das Visum selbst besorgen.

Der Reisepass muss bei der Ausreise mindestens noch 6 Monate gültig sein und noch min. eine freie Seite im Bereich „Sichtvermerk“ enthalten.

Impfungen

Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise über ein Infektionsgebiet bei Gelbfieber (ansonsten nicht notwendig).

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Leistungen:

- JOE FAR TOURS Studien-, Natur- und Eventreise
- Linienflüge Wien – Delhi - Wien mit Austrian Airlines in der Touristenklasse, 20kg Freigepäck
- Flüge Delhi - Kathmandu – Delhi, und Kathmandu - Lhasa
- Besichtigungen lt. Programm inkl. alle Eintritte
- Transfers, Ausflüge und Rundfahrten im Bus lt. Programm
- Unterbringung in guten Hotels , einfachere Hotels in Zhangmu und Shegar
- Verpflegung: Vollpension in Tibet und Chitwan, Halbpension in Nepal
- örtlicher Guide
- Reiseleitung durch Mag. Hans Peter Griesmayer

Nicht inkludiert: Flughafengebühren (Wien/Schwechat wird sofort verrechnet, ev. anfallende weitere Taxen aller Art sind vor Ort zu bezahlen), Visagebühren, persönl. Ausgaben wie zusätzliche Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, allfällige Video- und Kameragebühren, usw., Reiseversicherungen jeglicher Art.

| | |
|---|------------------------|
| Nettopauschalpreis pro Person: | € 3 890,00** |
| Einbettzimmerzuschlag: | € 680,00 |
| Flughafensteuern ab/bis Wien zurzeit pro Person: | € 220,00 |
| Visabesorgung (Indien) für österr. Staatsbürger dzt.: | € 70,00 |
| (**inkl. Frühbucherbonus, ab 20.1.2010 ist der Pauschalpreis | € 4 050,00) |
| Mindestteilnehmerzahl: | 10 Personen |
| Maximale Teilnehmerzahl: | ca. 16 Personen |

Achtung, für diese Reise gelten veränderte Vertragsbedingungen:

1) Zahlungsmodalitäten:

Bei der Fixbuchung ist eine sofortige Anzahlung in der Höhe von 10% des Rechnungsbetrages fällig. Der Restbetrag ist 30 Tage vor Abreise fällig (Eingang bei JOE FAR TOURS!)

2) Stornobedingungen:

- bei Storno innerhalb 30 Tage vor Reiseantritt 100% des Reisepreises
- bei Storno zwischen 90 - 31 Tage vor Reiseantritt 25% des Reisepreises
- bei Storno bis 91 Tage vor Reiseantritt 10% Stornokosten

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, die genauen Versicherungsbedingungen ersehen Sie unter <http://www.mondial-assistance.at> bzw. informieren wir Sie gerne persönlich. (Versicherungsprämien siehe oben)

Versicherungen auf Wunsch bei Buchung abzuschließen, Prämien jeweils pro Person:

| MONDIAL ASSISTANCE | All Risk* | All Risk* bei Einbettzimmer | Classic** | Classic** bei Einbettzimmer |
|------------------------------|-----------|-----------------------------|-----------|-----------------------------|
| Storno- u. Reisevers. | €319,00 | €319,00 | €263,00 | €263,00 |
| Stornoversicherung | €340,00 | €340,00 | €250,00 | €250,00 |

*zusätzlich zu den „Classic“-Leistungen 20% Selbstbehalt bei „All Risk“ Stornogründen (= Nichtantritt der Reise ohne Stornogrunder laut Allg. Versicherungsbedingungen / AVB)

**Classic: kein Selbstbehalt (Ersatz der Stornokosten gemäß den in den AVB angeführten Gründen)

Reiseversicherung ohne Stornoschutz: € 48,00

Jahresreiseversicherung inkl. Stornoschutz: € 199,00 (Partnerversicherung: € 29,00)

(Stornoschutz für €5.000,00 pro Reise, All Risk-Versicherung bei Interesse separat abzuschließen)

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.mondial-assistance-austria.at

KUNDENGELDABSICHERUNG GEMÄSS REISEBÜROSICHERUNGSVERORDNUNG - RSV: Alle unsere Reisenden sind für die von **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. veranstalteten Reisen nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung mittels Bankgarantie bei der **ERSTE BANK der oesterreichischen Sparkassen AG** abgesichert. Sämtliche Ansprüche sind, bei sonstigem Anspruchsverlust, nachweislich innerhalb von 8 Wochen nach Schadenseintritt bei MONDIAL ASSISTANCE Reiseversicherungs-Gesellschaft, Niederlassung für Österreich, Pottendorferstraße 25-27, 1120 Wien, Telefon 01/525 03 250, Fax. 01/525 03 888, die auch gleichzeitig Abwicklungsstelle ist, zu melden.

JOE FAR TOURS Reisen GmbH. Eintragsnummer im **Veranstalterverzeichnis: 1998/0437. JOE FAR TOURS** Reisen GmbH. übernimmt Kundengelder früher als 2 Wochen vor Reiseantritt als Anzahlung in Höhe von 10% des Reisepreises. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Es gelten die Allg. Reisebedingungen, hrsg. v. Fachverband der Österr. Reisebüros und der Handelskammer in der letztgültigen Fassung. Preis- sowie Programmänderungen vorbehalten. Die Angabe des Namens des Reiseleiters entspricht dem Stand bei Ausschreibung der Reise und ist unverbindlich. Änderungen und Irrtümer sind ausdrücklich vorbehalten. Stand 8. Jänner 2010. Reiseveranstalter: **JOE FAR TOURS** Reisen GmbH., Wien. © Text: JOE FAR TOURS Reisen GmbH, © Fotos: Mag. H.P. Griesmayer. Verwendung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der JOE FAR TOURS Reisen GmbH.

JOE FAR TOURS

REISEN GmbH

e-mail: contact@joefartours.com

www.joefartours.com

Otto-Bauer-Gasse 18 A - 1060 Wien

Tel.: +43 1 5041386, Fax: +43 1 5041389



REISEANMELDUNG

Reise:

Termin:

Unterbringung: Zweibettzimmer 1/2 Damen-zweibettzimmer
 Einbettzimmer 1/2 Herren-zweibettzimmer
Keine Gewähr - sollte sich keine zweite Person für 1/2
Zweibettzimmer finden, wird der EZ - Zuschlag nach verrechnet!

Storno+Reisevers.: Classic All Risk keine
Stornoschutz: Classic All Risk keine
Reiseversicherung: Ja Nein
Jahresversicherung: Ja Nein vorhanden

Die „Classic“ Storno+Reiseversicherung als Paket beinhaltet sowohl Stornoschutz (KEIN Selbstbehalt) als auch eine umfassende Reiseversicherung, „All Risk“ bietet zusätzlich Stornoschutz mit 20% Selbstbehalt bei Stornogründen, die belegbar, aber nicht in den Allg. Versicherungsbedingungen (AVB) gelistet sind. Abschluss jeglicher Versicherung nur auf ausdrücklichen Wunsch des Reiseteilnehmers. Prämien jeweils laut Detailprogramm. Wichtig: Eine schriftliche Schadensmeldung muss innerhalb von 48 Stunden erfolgen! Bei Buchung werden die detaillierten Bedingungen und Leistungsumfang nochmals ausgehändigt. Versicherer ist die MONDIAL ASSISTANCE International AG. Infos zur Jahresreiseversicherung (dazu ist Ihre Bankverbindung erforderlich) inkl. oder exkl. Stornoschutz bei JOE FAR TOURS oder auf www.mondial-assistance-austria.at !

Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:
Name (mit allen Titeln & Vornamen lt. Pass): Geb. Datum:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon: Büro:

Mobil: Fax:

Online-Bonus: Mit der Angabe meiner E-Mail Adresse und Konsumation des Online-Bonus erkläre ich mich einverstanden, ab sofort online betreut zu werden.

E-Mail Adresse:.....

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die verbindliche Buchung der angeführten Reise! Gültig sind die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992, Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93), welche mir bei Buchung in ungekürzter Form ausgehändigt wurden. Zusätzlich zu den Allgemeinen Reisebedingung anerkenne ich mit meiner Unterschrift die erweiterten Bedingungen der mit 'Joe Far Diving' bzw. 'Joe Far Expeditions' gekennzeichneten Reisen. Diese erweiterten Bedingungen wurden mir ebenfalls bei Buchung ausgehändigt (siehe Rückseite)! Ich wurde bei Buchung über die Einreise- sowie Gesundheitsvorschriften des Reiselandes informiert. Eine ausführliche Landinformation wird mir bis 1 Monat vor Abreise zugeschickt. Preis- und Programmänderungen, sowie Irrtümer sind bei allen Reisen aus dem JOE FAR TOURS-Studienreiseprogramm ausdrücklich vorbehalten. Bei Anmeldung ist eine Anzahlung in der Höhe von 10% des Pauschalpreises erforderlich, die Restzahlung wird bis 14 Tage vor Abreise (mittels Erlagschein) oder bei Abholung der Reiseunterlagen (in bar) geleistet. Kreditkartenzahlung ist nicht möglich. Bei ausgewählten Reisen gelten gesonderte Stornobedingen (siehe Anbot/Detailprogramm). Gerichtsstand ist Wien.

Datum: Unterschrift:

JOE FAR TOURS - NO PLACE IS TOO FAR - JOE FAR TOURS

Erweiterte Bedingungen:



Die „Allgemeinen Reisebedingungen“, herausgegeben vom Fachverband der Reisebüros und der Handelskammer, kommen in der letztgültigen Fassung zur Anwendung bei selbstveranstalteten Reisen mit dem **JOE FAR TOURS** – Schriftzug. Die „Allgemeinen Reisebedingungen“ werden jedem Kunden vor Buchung zur Kenntnis gebracht und in ungekürzter Form ausgehändigt. Dies wird vom Kunden mit seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular bestätigt. Im Übrigen gelten die Bedingungen des auf dem Buchungsschein angeführten Fremdveranstalters. Bitte beachten Sie die abweichenden Bestimmungen und Zahlungsmodalitäten bei nicht in Österreich ansässigen Veranstaltern. Überweisungskosten sowie Wechselkursdifferenzen sowie eventuelle Porti und Nachnahmespesen gehen zu Lasten des Kunden.



Soweit Sie Veranstaltungen buchen, die als **JOE FAR EXPEDITIONS** gekennzeichnet sind, können Sie versichert sein, dass Sie zu einem exklusiven Kreis derjenigen gehören, die nicht dem Massenreiseverkehr zuzurechnen sind. Damit hängt zusammen, dass trotz bester Vorbereitung und umfassenden Wissens des beigegebenen Reiseleiters, sowie Abstimmung der Reisegruppengrößen auf die individuellen Anforderungen, nicht vorhersehbare Abweichungen und Sondersituationen eintreten können, die auf den Reiseverlauf einwirken können. **JOE FAR EXPEDITIONS** gibt Ihnen alle ihr bekannten Risiken (wie z.B.: extreme Witterungsbedingungen, außergewöhnliche Straßenverhältnisse), soweit sie voraussehbar sind, bekannt, weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass daneben noch andere, nicht vorhersehbare Fakten und Situationen auftreten können, die dem Expeditionscharakter der Reise entsprechend, Risikofaktoren für die Gesundheit der Reisetilnehmer bedeuten (z.B. Höhenkrankheit, etc.) sowie Schäden an der Expeditionsausrüstung bedingen können.

Soweit Reisen mit Expeditionscharakter vorliegen, gilt, soweit nicht im Einzelnen auf Extremsituationen und besondere Gefahrengefahren hingewiesen wird, als vereinbart, dass die Expeditionsteilnehmer ihre eigene Ausrüstung mitnehmen, wobei vor Abreise eine konkrete Prüfung der Ausrüstungsgegenstände auf Verwendbarkeit durch **JOE FAR EXPEDITIONS** vorbehalten wird. Für den Fall, dass Anschaffungen für die Ausrüstung notwendig sind, steht Ihnen **JOE FAR EXPEDITIONS** mit Rat und Tat zur Seite. Soweit Ausrüstungsgegenstände direkt vor Ort angemietet oder sonst wie beschafft werden, schließt **JOE FAR EXPEDITIONS** jede Haftung ausdrücklich aus.

Soweit in den anlässlich der Buchung übergebenen Reisebeschreibungen auf Besonderheiten des Reiselandes, der Transportmittel, der örtlichen Gegebenheiten, der Geh- und Wanderzeiten, der extremen Temperaturschwankungen, der Höhenlage, der fehlenden Infrastruktur oder Versorgungsprobleme hingewiesen wird, erklären die Expeditionsteilnehmer ausdrücklich, die damit verbundenen Risiken in ihren Risikobereich zu übernehmen und die Reise aus besonderer Vorliebe für Expeditionen durchzuführen.

Soweit sich aus der näheren Beschreibung des Reiselandes und der Route ergibt, dass Gesundheitsprobleme bzw. ärztliche Bedenken auftauchen könnten, ist der Reisetilnehmer verpflichtet, auf allfällige den Expeditionszweck hindernde Vorerkrankung und Gesundheitsprobleme hinzuweisen und aus Eigenem eine entsprechende ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Fehlende Impfungen sowie fehlende ärztliche Untersuchungen gehen zu Lasten des Expeditionsteilnehmers.

JOE FAR EXPEDITIONS haftet nicht für Gefahren, gleichgültig ob sie von Tieren oder Menschen fremder Länder ausgehen, soweit diese auf ein Fehlverhalten des Expeditionsmitglieds selbst zurückzuführen sind.

Die Expeditionsteilnehmer sind weiters verpflichtet, dann, wenn entsprechende Befähigungsnachweise oder Berechtigungen für die Durchführung von Teilen der Expeditionstätigkeiten notwendig sind (Führerschein, Bootsführerpatente, etc.), diese unaufgefordert nachzuweisen. Soweit die beschriebenen Reisen als Erstreisen bezeichnet werden, nehmen die Expeditionsteilnehmer zur Kenntnis, dass darunter Reisen mit erhöhten Unsicherheitsfaktoren verbunden sind, und **JOE FAR EXPEDITIONS** in diesem Fall ausschließlich für die Buchung, ordnungsgemäße Vorbereitung und Zurverfügungstellung von Know-how haftet, jede andere Haftung jedoch ausschließt.



JOE FAR DIVING bietet unter diesen Bedingungen ausgewählte und spezialisierte Tauchreisen an. Soweit anwendbar, treffen für diese Reisen auch die unter der Bezeichnung **JOE FAR EXPEDITIONS** angeführten Reisebedingungen analog zu. Die Teilnehmer haben ihre Befähigungen zum Tauchen durch Vorlage entsprechender Praxisnachweise sowie eines Logbuches nachzuweisen. Weiters ist ein sportärztliches Attest vorzulegen. Bei Bedenken hinsichtlich der körperlichen ausreichenden Konstitution hat der Kunde selbst für entsprechende sportärztliche Atteste zu sorgen bzw. rechtzeitig auf einen Mangel in seinem Gesundheitszustand hinzuweisen, ansonsten **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernimmt.

Ausdrücklich gilt vereinbart, dass alle Teilnehmer ihr eigenes funktionierendes Tauchequipment mitnehmen und bei Anmietung von Tauchequipment direkt bei den örtlichen Tauchvereinen seitens **JOE FAR DIVING** keine Haftung übernommen wird. Die Beteiligten erklären durch Unterfertigung dieser Bedingungen auf dem Anmeldeformular, die entsprechenden Berechtigungen für die bei der Buchung geplanten/vereinbarten Tauchgänge zu besitzen. Soweit die gebuchte Reise als **JOE FAR DIVING EXPEDITIONS** gekennzeichnet ist, gilt vereinbart, dass die Reisetilnehmer durch Unterfertigung der Reiseveranstaltungsvereinbarung erklären, sämtliche erforderliche Tauchberechtigungen zu besitzen und an der **FAR DIVING EXPEDITIONS** sich als Expeditionsmitglied mit der Wirkung zu beteiligen, dass Selbstverantwortlichkeit des Expeditionsmitglieds vorliegt und die Haftung der **FAR DIVING EXPEDITIONS** ausgeschlossen wird.